

Früher ein Waldhufendorf- heute ein Waldklassenzimmer

Wir befinden uns vor 800 Jahren mitten in Sachsen .Ein weiterer Treck mit Siedlern aus dem Westen Deutschlands ist in den Osten Richtung Erzgebirge und Lausitz unterwegs. Station machen sie in einem kleinen Dorf zwischen Mulde und Elbe auf halben Weg. Sie betrachten alles aufmerksam, damit sie es dann genauso nach bauen können.

„Die Gehöfte liegen lose aneinandergereiht längs der Dorfstraße. Die Gehöfte liegen auf den langgestreckten Hufen, die in den ehemaligen Wald hineingerodet worden sind.“

Hufen- Bezeichnung für die Größe eines Flurstückes „Stück Acker von gewisser Größe“ und zwar genauso viel Land, wie man mit einem Pferd bestellen konnte

Ein Klassenzimmer mitten im Wald, jawohl das gibt es wirklich. Jahrzehntelang wurde im Wermsdorfer Wald das Dorf Nennowitz ausgegraben. Nun soll es für die Nachwelt zugänglich sein. Dazu wurde ein Klassenzimmer mit richtigen Bänken und Tafeln in die Nähe der Ausgrabung aufgebaut. Du kannst natürlich auch die Ausgrabungsergebnisse live anschauen, denn sie sind ganz in der Nähe zu finden.

Text: Wüstung Nennowitz

Neniwicz

1081 Urkunde

slawische Waldhandwerkersiedlung Pechsiederei

Waldbienen Köhler

reihenmäßige Anordnung von Gehöften

Backofen zu jedem Gehöft

Speicher

hinter jedem Haus in den Wald hinein gerodet Acker

Nähe ein Bach

auf einer Anhöhe eine Wehrkirche mit einer Mauer und
Friedhof

Wirtschaftshof einer kleinen Burg

Burg selber umgeben von einem tiefen graben

Trennung zwischen bäuerlichen und herrschaftlichen
Bereich

Wirtschaftsgebäude Wohnturm

Aufgabenstellungen

1. Schreibt in der Klasse eine Fortsetzungsgeschichte.
2. Entwerft einen Dorfplan .
3. Rekonstruiert die Burg als Vixierbild.